

# Termine

■ **Einladung zum 1. Bächinger Mooseumsabend am 18. Mai 2005**  
mit Vorpremiere und Pressevorführung des TV-Films „Im Schwäbischen Donaumoos – Hoffnung für das Moor“ von ARGE Donaumoos und ORCA-Naturfilmproduktion am Internationalen Museumstag.

**19.00 Uhr** Grußworte von Bezirkstagspräsident Dr. Georg Sinnacher, Vorstandsvorsitzender der ARGE Donaumoos, Bürgermeister Leo Schrell, 1. Vorsitzender von Donautal-Aktiv e.V., Bürgermeister Roland Grandel, Bächingen

**19.50 Uhr** Vorführung des Donaumoos-Filmes (evtl. nochmal um 20.50 bzw. 21.50 Uhr)

**Musikalische Umrahmung:**

Bläsergruppe Musikverein Bächingen. Bewirtung mit regionalen Spezialitäten: Gruppen des Bächinger Arbeitskreises Dorferneuerung.

**Rahmenprogramm:**

Konzeption des Naturinformationszentrums; Info-Stand von Donautal-Aktiv und dem Gesamtökologischen Gutachten Donauried.

■ **BayernTourNatur am Sonntag, 1.6.2005 14.00 bis 17.00 Uhr:**

Natur und Handwerk rund um ein schwäbisches Dorf: Erlebnismittag für Kinder in der Natur rund ums Mooseum mit Tümpeln, Storchbeobachtung, Basteln, Strohhüpfburg und beim Schmieden. Veranstalter ARGE Donaumoos mit den AK's Dorferneuerung Bächingen

■ **TV-Ausstrahlung des Films „Im Schwäbischen Donaumoos – Hoffnung für das Moor“ am Pfingstsamstag, 7.6.2005 um 19:00 Uhr in Bayern5**

■ **Eröffnung des Infozentrums Schwäbisches Donautal („Mooseum“) am 12.9.2005 in Bächingen**

## Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.



### Beitrittserklärung

(Jahresbeitrag 26.-€; Firmen 260.-€)

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Ort:** \_\_\_\_\_

**(Datum + Unterschrift)**

Vorsitzender: Bezirkstagspräsident  
Dr. Georg Sinnacher  
1. Stellvertr.: Leonhard Keller,  
Präsident des Bayerischen  
Bauernverbandes Schwaben  
2. Stellvertr.: Reimut Kayser, Kreisvorsitzender  
Bund Naturschutz Dillingen  
Geschäftsfl.: Dr. Ulrich Mäck, Diplom-Biologe

Geschäftsstelle:  
Radstr. 7a, 89450 Leipheim-Riedheim  
Tel.: 08221-7441 Fax: 08221-7404  
Internet: www.arge-donaumoos.de  
Email: sekretariat@arge-donaumoos.de  
Spendenkonto 240015305  
Sparkasse Günzburg-Krumbach (BLZ 72051840)  
Konto Mooseum: 59595, Sparkasse Dillingen (BLZ 72251520)

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier aus „Durchforstung heimischer Wälder“ durch: Druck-Service Appel, Günzburg Layout: M. Sentt, Heidelberg

An Haushalte mit Tagespost

# Was ist los im Donaumoos?

Infobrief der „Arbeitsgemeinschaft Schwäbisches Donaumoos e.V.“



Fragen und Antworten zur Nauleitung

Reptilien-Projekt

Termine

1. Bächinger Mooseumsabend

BayernTourNatur

TV-Ausstrahlung Donaumoos-Film

Eröffnung Infozentrum Schwäbisches Donautal („Mooseum“)

# Fragen & Antworten zur Nauwasser-Einleitung

Die ARGE Donaumoos hat im Januar 2002 bei der Wasserrechtsbehörde des Landratsamt Günzburg die Einleitung von max. 90 l/sec. Wasser aus der Nau ins Leipheimer Moos beantragt. Das Nauwasser soll in einer Rohrleitung zum Grenzgraben und aus 4 steuerbaren Auslässen ins Naturschutzgebiet fließen. Dies dient der partiellen Wiedervernässung.

## ■ Warum muss das Leipheimer Moos wiederbewässert werden?

Bei niedrigem Wasserstand werden vom Niedermoor ca. 1-2 cm/Jahr durch Erosionsprozesse abgebaut. Die Wiedervernässung stoppt den Zerfallsprozess und ermöglicht in Teilen ein erneutes Torf- und Mooswachstum.

## ■ Warum werden nicht alle drei Massnahmen zusammen beantragt?

Aus juristischen und verfahrenstechnischen Gründen werden die Massnahmen Nauwasser-Einleitung, Grenzgraben-Aufstau, Rückhalt des Wassers im Gebiet (Dichtungsschürze) einzeln beantragt. Jede Massnahme ist auch allein für sich sinnvoll und wirkungsvoll.

## ■ Was passiert bei Hochwasser?

Bei Hochwasser wird die Einleitung reduziert, im Extremfall gestoppt. Die Steuerung soll abhängig vom Grundwasserstand an einem Referenzpegel erfolgen.

## ■ Wie weit dehnt sich die Wiedervernässung aus?

Die Hauptwirkung bleibt im Naturschutzgebiet. Eine Beeinträchtigung von bebauten Grundstücken ist ausgeschlossen.

## ■ Was passiert mit der Nau, wenn Wasser ausgeleitet wird?

Die Nau hat einen mittleren Abfluss von ca. 1000 l/sec.. Bei unter 500 l/sec. muss die Ausleitung gestoppt werden. Der natürliche Minimalabfluss der Nau in Trockenzeiten sind ca. 165 l/sec.

## ■ Was passiert mit dem Moos, wenn Nauwasser eingeleitet wird?

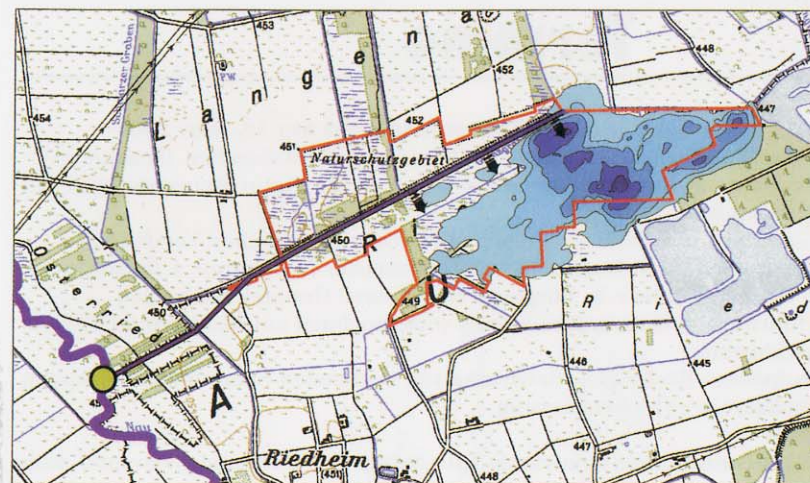
Die gebietstypischen Pflanzen und Tiere haben bisher positiv auf die seit 1980 laufende Nauwasser-Einleitung ins Langenauer Ried reagiert. Forschungen der Uni Ulm bestätigen die grundsätzliche Unbedenklichkeit der Einleitung.

## ■ Wo fließt das Wasser hin, wenn es aus dem Moos abfließt?

Ein Teil versickert oder fließt in die Gräben ab und wird dann in die Donau abgeführt.

## ■ Können die Gräben das Wasser fassen?

Die Gräben können bei hinreichender Pflege und Austausch einiger Durchlässe das zusätzliche Wasser ohne Gefahr für Anlieger abführen. Die ARGE Donaumoos ist bereit, die Grabenunterhaltung zu übernehmen.



## ■ Stirbt der Mooswald wegen der Einleitung ab?

Die Wirkung der Einleitung beeinträchtigt den Baumbestand nicht.

## ■ Wie werden Betroffene entschädigt?

Die ARGE Donaumoos geht von keiner entschädigungspflichtigen Betroffenheit aus. Im gegenteiligen Fall wird die ARGE Donaumoos zur Entschädigungsleistung verpflichtet werden.

## ■ Warum werden nicht zuerst Unterlieger durch die Dichtungsschürze gesichert?

Eine Dichtungsschürze kann die Unterlieger nicht schützen, da das Grundwasser diese umfließen wird. Hinter der Dichtungsschürze bleibt der natürliche Grundwasserstand erhalten.

## REPTILIENPROJEKT

Die ARGE Donaumoos führte 2002 eine Untersuchung über die Vorkommen seltener Reptilienarten durch. Dieses Projekt der Glücksspirale Initiative Bayern-Netz-Natur wurde unterstützt vom Deutschen Verband für Landschaftspflege. Untersucht wurden Kreuzotter, Ringelnatter, Blindschleiche, Zauneidechse und Sumpfschildkröte. Die Ergebnisse münden mit Meldungen von Gebietskennern in einen Managementplan zur Optimierung der Lebensräume und zum Aufbau eines Biotopverbundsystems, der dann stufenweise umgesetzt werden soll.

